

(Saatenstand und Witterung.) Die ganze letzte Woche hindurch blieb die Temperatur im Gegensatz zu der Wärme, die vorher geherrscht hatte, unter dem Durchschnitt. Zeitweilig wurde es wieder winterlich. Es konnte nicht ausbleiben, daß der empfindliche Temperaturrückgang stellenweise von nachteiligen Folgen für die Entwicklung der Saaten begleitet war. Doch ist zu hoffen, daß eine dauernde Beeinträchtigung nicht eintreten wird. Insofern die Feuchtigkeit in Betracht kommt, war sie sicherlich von vorteilhafter Rückwirkung, und eine baldige Zunahme der Temperatur, entsprechend der Jahreszeit, wird zweifellos der günstigen Entwicklung der Saaten, wie sie bis vor kurzem so ziemlich in allen Gebieten der Monarchie zu konstatieren war, wieder zustatten kommen. Für gestern war die Veröffentlichung des zweiten Saatenstandsberichtes des ungarischen Ackerbauministeriums angekündigt, doch mußte eine Verzögerung eintreten, worüber aus Budapest telegraphiert wird: Die für gestern in Aussicht gestellte Publikation des amtlichen Saatenstandsberichtes wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, weil die landwirtschaftlichen Berichtersteller mit der Aufarbeitung des Materials nicht fertig wurden.